

Überblick Förderprogramme der WIBank im Bereich Infrastruktur, Wohnungs- und Städtebau

Programm / Einzelkredit	Beschreibung	Finanzierungsinstrument	Zielgruppe
Kommunalbau / Infrastruktur			
Förderprogramme des Hessischen Investitionsfonds	Hessischer Investitionsfonds, Abteilungen A; B und C, zinsverbilligte oder zinslose Darlehen an Gebietskörperschaften zur Finanzierung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen	Darlehen	Hessische Städte und Gemeinden
Programm: Refinanzierung von Infrastrukturinvestitionen im öffentlichen Interesse in Hessen	Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen stellt Banken, die Infrastrukturprojekte im öffentlichen Interesse in Hessen finanzieren, Refinanzierungsdarlehen zur Verfügung.	Darlehen	Banken
Einzeldarlehen: Direktkredite für Infrastrukturprojekte ohne kommunale Sicherheiten	Für besonders förderungswürdige Infrastrukturprojekte stellt die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen im Einzelfall Direktkredite an die Endkreditnehmer zur Verfügung. In der Regel konsortiale Beteiligung.	Darlehen	Hessische Städte und Gemeinden
Einzeldarlehen: "Kommunalkredit" - Direktkredite an Gebietskörperschaften oder gegen	Auf Anfrage stellt die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen Darlehen an hessische Gebietskörperschaften oder gegen kommunale Sicherheiten (Ausfallbürgschaft, einredefreie Forfaitierung) zur Verfügung.	Darlehen	Hessische Städte und Gemeinden
Programm: Landesverbürgte Darlehen an Pflegeheime	Für den Neubau oder die Modernisierung von Pflegeheimen, für welche ein regionaler Bedarf vom Land (HMAFG) festgestellt wurde, stellt die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen Kapitalmarktdarlehen zur Verfügung.	Darlehen	Träger von Pflegeheimen
Programme der hessischen Krankenhausförderung	Die Zuschüsse dienen im System der dualen Finanzierung der Krankenhäuser der Abdeckung der Investitionskosten für sog. "Plankrankenhäuser", welche für die Sicherstellung der Grundversorgung	Zuschüsse	Träger von Krankenhäusern
Krankenhausvorfinanzierung	Voraussetzung ist eine Förderung nach § 35 HKHG	Darlehen	Träger von
Sofortprogramm Abwasseranlagen	Grundlagen sind Richtlinien des Landes Hessen	Darlehen mit Zins- und Tilgungszuschuss des	Hessische Städte und Gemeinden
Kommunale Altlastenbeseitigung	Grundlagen sind Richtlinien des Landes Hessen	Darlehen mit Zins- und Tilgungszuschuss des	Hessische Städte und Gemeinden
Hessisches Sonderinvestitionsprogramm	Darlehen und Zuschüsse zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen in den Bereichen Schulen, Krankenhäuser und sonstige kommunale	Darlehen und Zuschüsse	Hessische Städte und Gemeinden
Umwelt / Energie / Landwirtschaft			
Programm: Förderung von Pilot-, Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im energetischen Bereich	Förderung nach den §§ 4-8 Hessisches Energiegesetz mittels Zuschüssen (historisch auch zinsverbilligte Kredite, dort keine Neubewilligung mehr)	Darlehen der Helaba mit Zinszuschuss Land bzw. Zuschuss	öffentliche und private Träger
Programm: Förderung der umweltverträglichen Energienutzung mit nachwachsenden Rohstoffen	Programm und Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen	Zuschuss	öffentliche und private Träger
Förderprogramme im Bereich Landwirtschaft	Förderung der Landwirtschaft. Verwaltung der Fördermittel aus folgenden Programmen: - Bundes- und Landesmittel nach dem Bundesvertriebenengesetz und dem Siedlungsförderungsgesetz, - Bundes- und Landesmittel nach den Richtlinien zur Verbesserung der Agrarstruktur, - Landesdarlehen für die Eingliederung von Spätaussiedlern, - Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zur Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen in der Landwirtschaft und zur Förderung der Flurbereinigung, - Bundes- und Landesmittel zur Förderung der Flurbereinigung und - Mittel für die Landarbeitersiedlungen Neubewilligungen nur noch im Bereich der Flurbereinigung.	Darlehen bzw. Zuschüsse	keine Antragstellung mehr, nur Abwicklung

Überblick Förderprogramme der WIBank im Bereich Infrastruktur, Wohnungs- und Städtebau

Programm / Einzelkredit	Beschreibung	Finanzierungsinstrument	Zielgruppe
Bildungs- und Innovationsfinanzierung			
Programm: Fonds zur Finanzierung der Veredelung und Verwertung von Patenten ("Patentfonds")	Aussichtsreichen Projekten der hessischen Hochschulen zur Veredelung von dort entwickelnden Patenten können Zuwendungsmittel von 160 TEUR pro Projekt gewährt werden. Der Fonds/die WIBank erhält dafür eine Beteiligung an den Bruttoverwertungserlösen falls zukünftig entsprechende Erlöse erzielt werden. Der Fonds ist mit 4 Mio. € ausgestattet.	Zuwendung, Rückzahlung nur wenn entsprechende Verwertungserlöse generiert werden. Rückzahlungsanspruch auch über die Zuwendungshöhe hinaus.	Hessische Hochschulen
Programm: Studiengebührendarlehen	Darlehen zur Finanzierung der Studiengebühren für Studierende an den hessischen Hochschulen. Durch die Abschaffung der hessischen Studiengebühren Mitte 2008 keine Neubewilligungen mehr.	Darlehen	keine Antragstellung mehr, nur
Wohnungswesen			
Sozialer Wohnungsbau/Mietwohnungen Neubau	Grundlage sind Richtlinien / Förderbestimmungen des Landes Hessen	Darlehen	Wohnungsunternehmen, private Vermieter
Sozialer Wohnungsbau/Mietwohnungen	Grundlage sind Richtlinien / Förderbestimmungen des Landes Hessen	Darlehen	Wohnungsunternehmen, private
Sozialer Wohnungsbau/Wohneigentumsförderung	Grundlage sind Richtlinien / Förderbestimmungen des Landes Hessen	Darlehen	Privatpersonen
Wohneigentumsförderung aus Kapitalmarktmitteln	Aktuelle Grundlage sind Richtlinien / Förderbestimmungen des Landes Hessen	Darlehen z. T. mit Zinszuschuss	Privatpersonen
Behindertengerechter Umbau	Grundlage sind Richtlinien / Förderbestimmungen des Landes Hessen	Zuschuss	Privatpersonen
KfW-Programme Mietwohnungsbau	Grundlage sind Förderbestimmungen der KfW	Darlehen	Wohnungsunternehmen, private
Hessisches Energieeffizienzprogramm Mietwohnungen	Grundlage sind mit dem Land abgestimmte Fördereckwerte / Ergänzung ausgewählter KfW-Programme	Zuschuss in Kombination mit KfW-Programmen (s.o.)	Wohnungsunternehmen, private Vermieter
Kapitalmarktmittel Mietwohnungen	Insbesondere ergänzende Bereitstellung von Mitteln bei geförderten Maßnahmen, Volumina bei KfW-Programmen Mietwohnungen enthalten	Darlehen	Wohnungsunternehmen, private
Städtebau / Stadtentwicklung			
Städtebauliche Sanierung (B-L-Programm)	Grundlage sind Richtlinien des Landes Hessen	Zuschuss	Hessische Städte und Gemeinden
Soziale Stadt (B-L-Programm)	Grundlage sind Richtlinien des Landes Hessen	Zuschuss	Hessische Städte und Gemeinden
Stadtumbau in Hessen (B-L-Programm)	Grundlage sind Richtlinien des Landes Hessen	Zuschuss	Hessische Städte und Gemeinden
Aktive Kernbereich (B-L-Programm)	Grundlage sind Richtlinien des Landes Hessen	Zuschuss	Hessische Städte und Gemeinden
Einfache Stadterneuerung (Landesprogramm)	Grundlage sind Richtlinien des Landes Hessen	Zuschuss	Hessische Städte und Gemeinden

Übersicht über die von der WIBank administrierten Wirtschaftsförderprogramme nach Ressorts geordnet:

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Programmname	Zielgruppe
Ausbildung in Partnerschaften	Kleine, mittlere Unternehmen, Kammern, Verbände
Berufsbildungsforschung	Gebietskörperschaften, K.d.ö.R., geeignete Non-Profit-Organisationen
Beteiligungsfonds Hessen Kapital I und Hessen Kapital II	Bereitstellung von wirtschaftlichem Eigenkapital für kleine und mittlere Unternehmen
Betriebsberatung, Gründungsförderung, Wettbewerbsfähigkeit	Anlaufstellen, die Beratungen für Existenzgründer/innen und junge Unternehmen anbieten
Breitbandversorgung ländlicher Räume	Kommunen
Cluster und Kooperationsnetzwerke	Gebietskörperschaften, Verbände
Dienstleistungen für regionale Kooperationen zur Entwicklung ländlicher Gebiete	Regionalforen
Dorferneuerung	Kommunen, öffentliche Hand, Privatpersonen, gewerbliche Wirtschaft
EFRE Ziel 2-Darlehen	gewerbliche Wirtschaft
Erprobung innovativer Fördermaßnahmen	Gebietskörperschaften, Verbände, Unternehmen
Flurneuordnung	Teilnehmergemeinschaften nach FlurbG
Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten	Träger überbetrieblicher Berufsbildungsstätten
Future Capital	Hessische Life Science-Unternehmen
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	gewerbliche Wirtschaft
Gründerzentren und Inkubatoren	Hochschulen und Forschungseinrichtungen
Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen	Kleine, mittlere Unternehmen
Hessisches Struktur-Förderprogramm	gewerbliche Wirtschaft
IKT Ausstattung von beruflichen Schulen	Berufsschulen
Infrastruktur „Tourismus“	Kommunen
Infrastruktur für die Ansiedlung von Unternehmen	Kommunen, Verbände
Innovationsassistent	gewerbliche Wirtschaft
Investitionen in Kinderbetreuungseinrichtungen	KMU, Hochschulen
Landtourismus	Kommunen, öffentliche Hand, Privatpersonen, gewerbliche Wirtschaft
LEADER+	Kommunen, öffentliche Hand, Privatpersonen, gewerbliche Wirtschaft
Messeförderung	Kleine, mittlere Unternehmen, Ingenieurbüros und ähnliche freie Berufe
NanoMatTech	gewerbliche Wirtschaft
Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb	geeignete Maßnahmeträger,
Qualifizierung von Beschäftigten in KMU - Innovative Bildungsprodukte	Gebietskörperschaften, K.d.ö.R., geeignete Non-Profit-Organisationen, Forschungseinrichtungen
Qualifizierung von Beschäftigten in KMU - Qualifizierungsscheck	hessische KMU-Beschäftigte
Qualifizierungsbeauftragte	Gebietskörperschaften bzw. von Ihnen benannte Institutionen
Qualifizierungsberatungsstellen	Gebietskörperschaften, K.d.ö.R., geeignete Non-Profit-Organisationen
Refinanzierung MBG H	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen MBG H (Hessische Unternehmen)
Regional-Darlehen	gewerbliche Wirtschaft
Regionale Wertschöpfung und Lebensqualität	Kommunen, öffentliche Hand, Privatpersonen, gewerbliche Wirtschaft
Regionalmanagement	Entwicklungsvereine, Fördergesellschaften
Regionalmarketing	Entwicklungsvereine, Fördergesellschaften
Technologietransfer und Innovationsnetzwerkbildung	Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Kammern und Verbände, Transfereinrichtungen
Überbetriebliche Ausbildungslehrgänge	Kammern, Verbände, Ausbildungseinrichtungen der Wirtschaft
Verbesserung der Information und Transparenz in der Weiterbildung	Gebietskörperschaften, K.d.ö.R., geeignete Non-Profit-Organisationen
Verbesserung des Ausbildungsumfeldes	Gebietskörperschaften, K.d.ö.R., geeignete Non-Profit-Organisationen
Zugang zu IKT in KMU	kleine und mittlere Unternehmen
Hessen Invest Start International und Nachfolge	Unternehmensgründungen und KMU
Hessen Kapital I	KMU gemäß EU - Definition
Hessen Kapital II	KMU mit Abweichungen zur EU - Definition
MBG H	KMU bis 500 Beschäftigte
Mittelhessenfonds	Unternehmensgründungen und KMU im RP Gießen
RegioMit	KMU in ausgewählten Regionen Mittelhessens
TFH I	technologieorientierte Unternehmen
TFH II	technologieorientierte Unternehmen

Über

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

Programmname	Zielgruppe
Ausbildung in der Migration	gemeinnützige Träger, Gebietskörperschaften, Bildungseinrichtungen von Unternehmen
Ausbildung statt ALG II	Gebietskörperschaften
Beschäftigung in der Altenhilfe	Kommunale, private gemeinnützige Träger, Träger der freien Wohlfahrtspflege
Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender	gemeinnützige Träger, Gebietskörperschaften
Fit für die Ausbildung und Beruf	Freie, gemeinnützige Träger, Bildungseinrichtungen
Impulse der Arbeitsmarktpolitik	Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger, Verbände, Kammern, Kommunen.
Kinderbetreuung an KMU und Hochschulen	Hochschulen
Passgenau in Arbeit (PIA)	Kreise, kreisfreie Städte
Perspektive II	Kreise, kreisfreie Städte
Qualifizierung in der Altenhilfe	Fortbildungseinrichtungen
Qualifizierung in der Krankenpflegehilfe	Träger staatlich anerkannter Krankenpflegehilfeschulen
Qualifizierung in Fachberufen des Gesundheitswesens	Träger staatlich anerkannter PTA/MTA-Schulen
Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen	Freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Programmname	Zielgruppe
Bio-Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft	Kommunen, Verbände, diverse Begünstigte im ländlichen Raum
Dorferneuerung	Kommunen, öffentliche Hand, Privatpersonen, gewerbliche Wirtschaft
Eigenständige Entwicklung und Lebensqualität	Kommunen, öffentliche Hand, Privatpersonen, gewerbliche Wirtschaft
Einzelbetriebliches Förderprogramm (EFP)	Landwirtschaftliche Betriebe
ELER Schwerpunkte 3 und 4	Kommunen, öffentliche Hand, Privatpersonen, gewerbliche Wirtschaft
Förderung von Erzeugerorganisationen i.R. der Gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse	genossenschaftliche Erzeugergemeinschaften
Gemeinschaftsbeihilfe für die Abgabe von Milch und bestimmten Milcherzeugnissen an Schüler in Schulen (Schulmilchbeihilfe)	Schulen
Grundwasserschutz	Kommunen, Verbände, Kreise, rechtsfähige Organisationen
Grundwasserschutz	Kommunen, Verbände, Kreise
Landesprogramm Hochwasserschutz	Kommunen, Verbände, Teilnehmergemeinschaften nach FlurbG
Landesprogramm Naturnahe Gewässer	Kommunen, Verbände, Teilnehmergemeinschaften nach FlurbG
Landesprogramm Naturnahe Gewässer	Kommunen, Verbände
Landtourismus	Kommunen, öffentliche Hand, Privatpersonen, gewerbliche Wirtschaft
Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchtergebnisse	Verband der Imker, Landesbetrieb Landwirtschaft, J.W. Goethe-Universität Frankfurt
Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung (Marktstruktur)	Gewerbliche Unternehmen mit Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Programmname	Zielgruppe
Hessen Invest Film - FilmFinanzierungsFonds Hessen	Unternehmen und Vorhaben in der hessischen Filmwirtschaft
Übergang von Hochschule in die Arbeitswelt und lebenslanges Lernen	Hochschulen, hochschulnahe Institute und wissenschaftliche Vereinigungen in Hessen

Hessisches Ministerium der Finanzen

Programmname	Zielgruppe
Bürgschaften und Garantien des Landes Hessen	Gewerbliche Wirtschaft
Rückbürgschaften und Rückgarantien	Bürgschaftsbank Hessen

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Programmname	Zielgruppe
Berufliche Qualifizierung von Strafgefangenen	Gemeinnützige, freie Träger, Bildungseinrichtungen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
Übergangsmanagement für Strafgefangene	Gemeinnützige, freie Träger, Bildungseinrichtungen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden